

Unserem Ministerium des Innern abgewiesen, so hat die Polizeibehörde die mit Beschlag belegten Gegenstände zu vernichten.

§. 38.

Außerhalb Unserer Lande erschienene Druckschriften können von Unserem Ministerium des Innern, unter Androhung angemessener Strafe, verboten werden.

§. 39.

Inländische periodische Druckschriften, welche durch ihre Gesamtrichtung in politischer, sittlicher und religiöser Beziehung einen dem Landeswohl gefährlichen Einfluß üben, können, nach vorausgegangener wiederholter Verwarnung, von Unserem Staats-Ministerium verboten werden.

Schlußbestimmungen.

§. 40.

Die in den §§. 11—28 enthaltenen Strafbestimmungen gelten lediglich für Pressverbrechen, und sind daher weder direct noch analog auf Verbrechen derselben Art, welche nicht durch die Presse verübt worden sind, anzuwenden. Die bestehende Strafbarkeit aller nicht durch die Presse verübten Verbrechen leidet durch diese Verordnung keinerlei Veränderung.

Sämmtliche Pressverbrechen und resp. Presspolizei-Contraventionen unterliegen der gerichtlichen Ahndung. Für das Verfahren gelten die Grundsätze des Untersuchungs-Processes.

Bei den Presspolizei-Contraventionen haben die Gerichte die Vorschriften der Verordnung vom 15. Januar 1838, wegen Abfertigung geringfügiger Strafsachen, zu berücksichtigen.

In der Rechtsmittel-Instanz normiren die Verordnungen vom 8. Januar 1839 und 17. Januar 1855, sowie deren künftige Änderungen.

Alle rechtskräftig erkannten Strafen sind sofort öffentlich bekannt zu machen, auch dem Ministerium des Innern besonders anzuzeigen.

§. 41.

Die Polizeibehörden haben von allen zu ihrer Kunde kommenden Verbrechen und Contraventionen, eventualiter unter Anschluß eines der nach §. 5 bei ihnen hinterlegten Exemplare, sofortige Anzeige bei den zuständigen Gerichten zu machen und davon, daß dies geschehen, das Ministerium des Innern in Kenntniß zu setzen.

§. 42.

Geldstrafen, die nicht erlegt werden können, verwandeln sich in Gefängnißstrafe von einem Tage für je 2 Rthlr. Diese Haft darf jedoch die Dauer von sechs Monaten nicht übersteigen.

Sämmtliche Geldstrafen verfallen der Gerichtskasse.

§. 43.

Gefängnißstrafe über sechs Monate ist in der Strafanstalt zu Dreibergen zu erleiden.

§. 44.

Die Verordnung vom 26. Junius 1850 wird hierdurch aufgehoben.

Gegeben durch Unser Staats-Ministerium, Schwerin, am 4. März 1856.

Friedrich Franz.

Graf v. Bülow. v. Schröter. v. Brod.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 19. u. 20. März 1856.

Adler & Diene in Dresden.

1850. Flemming, L. F. F., der Accoucheur als rathender u. warnender Freund. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 1/2 f

Anhuth in Danzig.

1851. Hirsch, Th., Geschichts-Tabellen zum Auswendiglernen. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. geb. ** 1/3 f

Arnz & Co. in Düsseldorf.

1852. Bilder der Heiligen. 2. Lfg. gr. Fol. * 1 1/2 f

Bahnmaier's Buchh. in Basel.

1853. Protestant, der wahre. Hrsg. v. Marriott. 5. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 1 1/2 f

Braun & Schneider in München.

1854. Blätter, fliegende. Red.: G. Braun u. F. Schneider. 24. Bd. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. 2 f

Brodmann'sche Buchh. in Schaffhausen.

1855. Waldmann, J. F., das schwere Zahnen u. die dasselbe häufig begleitenden krankhaften Zufälle der Kinder sowie deren zuverlässige Vorbeugung u. Heilung. br. 8. Geh. 1/4 f

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

1856. Classiker, deutsche. 168. u. 169. Bg.: Schiller's Werke. gr. 16. Geh. à * 4 Rthl

1857. Goethe, Faust. Eine Tragödie. Mit Zeichnungen v. C. Seiberg. 2. Tbl. 1. Bg. gr. Fol. Geh. * 1 f 6 Rthl; chinef. Pap. * 1 f 24 Rthl

Direction d. Oesterreich. Lloyd in Triest.

1858. Familienbuch, illustriertes. Hrsg. vom Oesterreich. Lloyd. VI. Bd. 5. Hft. Imp.-4. * 1/2 f

1859. Kunstschätze, die Wien's in Stahlstich nebst erläut. Text von A. R. v. Perger. Hrsg. vom Oesterreich. Lloyd. 24. Hft. gr. 4. * 1/2 f

1860. Letture di famiglia, pubbl. dal Lloyd austriaco. Vol. V. Puntata 1. Imp.-4. Geh. * 1/2 f

1861. Mandl, A., die Staatsbahn v. Wien nach Triest m. ihren Umgebungen geschildert. 2. Hft. Lex.-8. * 1/2 f

1862. Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur hrsg. vom Oesterreich. Lloyd. 5. Hft. Imp.-4. * 1/2 f

Dumont-Schauberg'sche Buchh. in Cöln.

1863. Heis, C., Sammlung v. Beispielen u. Aufgaben aus der allgem. Arithmetik u. Algebra. 7. Aufl. gr. 8. Geh. 1 f

1864. Jahrbücher der Verbreitung d. Glaubens. Jahrg. 1856. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 1 1/2 f

Dolfsche Buchh. in Leipzig.

1865. Grote, G., Geschichte Griechenlands. Aus d. Engl. übertr. v. N. N. B. Meißner, fortgef. v. E. Höpfner. 6. Bd. 1. Abth. gr. 8. Geh. 2 1/2 f

Graß & Korn in Berlin.

1866. Skizzen-Buch, architektonisches. Mit Details. 23. Hft. Fol. * 1 f

Jues'sche Zort.-Buchh. in Tübingen.

1867. Bucher, v., Abhandlung üb. das Denkgesetz d. zureichenden Grundes. gr. 4. Ellwangen 1855. Geh. * 6 Rthl

1868. Piscalar, A. U., Erinnerungen an homerische Familienbilder. gr. 4. Ellwangen 1853. Geh. * 8 Rthl

1869. Zorer, F., einige Bemerkungen zu der Theorie d. geradlinigen Dreiecks. gr. 4. Ellwangen 1854. Geh. 3 1/4 Rthl

Grau'sche Buchh. in Bayreuth.

1870. Ludwig, J. L., Grundsätze u. Lehren vorzügl. Pädagogiker v. Locke an bis auf die gegenwärt. Zeit. 2. Bd. gr. 8. Geh. * 1 1/2 f

Hallberger'sche Verlagsb. in Stuttgart.

1871. Spindler's, C., Werke. Wohlfeile Ausg. 88. u. 89. Bd.: Putsch & Comp. 1. u. 2. Bd. 8. Geh. à * 1 1/2 f

Hendel in Halle.

1872. Kaufmann, der. Zeitschrift f. Verbreitg. kaufmänn. Kenntnisse unter Handlungsbildern etc. Red.: J. Schadeberg. Jahrg. 1856. Nr. 1. hoch 4. Vierteljährlich (7 Nrn.) 1/2 f